



Liebe Mit-Menschen, Freunde und Interessierte!

Sie erhalten hier den ersten Newsletter von *Mensch?! Vielfalt Anthroposophie*.

Damit kommt nun ein schön gestalteter **Kalender** zu Ihnen, in dem Sie alle Veranstaltungen im Rudolf Steiner Haus Freiburg überblicken und auch Näheres dazu erfahren können.

Für Nachrichten, Berichte und andere Texte gibt es die Rubrik **Aktuelles**.

Und in der dritten Rubrik geht es um **Bücher**! Sehen Sie selbst...

Der Newsletter erscheint alle zwei Monate.

Diese erste Ausgabe haben wir an alle Adressen geschickt, die bisher schon Informationen per Email bekamen - von *Mensch?!*, vom Arbeitszentrum Oberrhein der Anthroposophischen Gesellschaft oder vom Ita Wegman Therapeutikum. Darum auch an Sie.

Falls Sie den Newsletter nicht bekommen möchten, bitte klicken Sie auf die Textzeile „Abbestellen“, die Sie ganz unten am Ende der Seite finden.

Wenn Ihnen der Newsletter gefällt, brauchen Sie nichts zu unternehmen, er wird weiterhin kommen. Und er darf gerne an andere Interessierte weitergeleitet werden!

Der Button „Newsletter bestellen“ befindet sich ebenfalls ganz unten am Ende jeder Ausgabe.

Das Aquarell von Beatriz Rubio, das den „Briefkopf“ dieses Newsletters bildet, kennen Sie vielleicht schon von der neuen Website www.rudolfsteinerhaus-freiburg.de. Alle Ausgaben dieses Newsletters sind auch dort unter www.rudolfsteinerhaus-freiburg.de/mensch/newsletter abrufbar.

In der alten Villa in der Starkenstraße 36 sind das Arbeitszentrum Oberrhein, das Ita Wegman Therapeutikum und auch unsere Arbeitsgruppe *Mensch?! Vielfalt Anthroposophie* zuhause; durch die Tür, die Sie hier sehen, geht es zu den meisten der angekündigten Veranstaltungen.

Herzlich willkommen.

Und jetzt freuen wir uns, diesen Newsletter als neuen Kommunikationsweg in Betrieb zu nehmen!

Eine erfreuliche Lektüre wünscht Ihnen

Julia Selg





Kalender

VERANSTALTUNGEN RUDOLF STEINER HAUS FREIBURG

Sie finden hier alle Veranstaltungen der Arbeitsgruppe **Mensch?! Vielfalt Anthroposophie**, des **Arbeitszentrums Oberrhein** der Anthroposophischen Gesellschaft und des **Ita Wegman Therapeutikums**.

Falls nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Rudolf Steiner Haus Freiburg in der Starkenstraße 36 statt.

Do 12. Januar
20 Uhr

Russische Marien-Ikonen gemeinsam betrachten
Reihe Kunst Sehen
mit Julia Selg
Eintritt frei, Spenden
[mehr Infos](#)

Do 19. Januar
17-18:30 Uhr
14tägig

Offene Gesprächsrunde bei Tee und Kaffee
Fragen zur Anthroposophie, zum Menschen, zum Leben
mit Christine Lempelius
14tägig ab Do 19. Januar
Beitrag 5-10 Euro incl. Getränk
[mehr Infos](#)

Fr 20. Januar
20 Uhr

Die Beobachtung und Umwendung des Denkens
Vortrag von Ralf Gleide
8/5 Euro
[mehr Infos](#)

Sa 21. Januar
9:30-13 Uhr

Seminar zum Vortrag von Ralf Gleide
22/15 Euro
[mehr Infos](#)

Sa 04. Februar
9-13 Uhr

Anthroposophie zum Kennenlernen – Einführendes Seminar
Der Mensch – ein physisch-seelisch-geistiges Wesen
mit Kathrin Fechter-Ludemann, Germanistin
[mehr Infos](#)

So 05. Februar
12 Uhr

Ausstellung "Zeit zu hören"
Vernissage zur Bilderausstellung
"Zeit zu hören"
mit der Malerin Beatriz Rubio
[mehr Infos](#)

Di 14. Februar
19 Uhr

Lazare – Ein Theaterstück von André Obey
Inszenierung: Helfried Foron, Colmar
In französischer Sprache
Veranstaltung in Kooperation mit der
Christengemeinschaft
Ort: Freie Waldorfschule Freiburg-Wiehre
Schwimmbadstr. 29
Eintritt 8/4 Euro
[mehr Infos](#)

Fr 17. Februar
19:30 Uhr

Der Altar des Freiburger Münsters
Bildbetrachtung mit Elisa Dudinsky

Do 23. Februar
10-17 Uhr
bis So 26. Februar

Aus der Dunkelheit
Malkurs für Menschen 18-29 Jahren
mit Christiane Usadel
Kosten 10-35 Euro
[mehr Infos](#)

Fr 24. Februar
19:30 Uhr

Rund um die Geburt und die ersten drei Jahre
Vortrag von Dr. Erich Skala
Eintritt frei, Spenden

VORSCHAU

Fr 03. März
19:30 Uhr

Maria im Rosenhag in Colmar
Bildbetrachtung mit Elisa Dudinsky
Eintritt frei, Spenden

Sa 25. März
9-13 Uhr

Anthroposophie zum Kennenlernen – Einführendes Seminar
Von der Urvergangenheit in die weite Zukunft
Der Weg der Menschheit zur Freiheit
mit Christine Lempelius
12-25 Euro

So 26. März
17 Uhr

Georg Kühlewind – ein Diener des Logos
Vortrag mit Lesung und Gespräch
über Leben und Werk
Laszlo Böszörményi, Klagenfurt
Eintritt frei, Spenden
In Kooperation mit FA (Annegret Holland)

Sa 22. April
9:30 - 13 Uhr

Anthroposophie zum Kennenlernen – Einführendes Seminar
Reinkarnation und Karma
mit Alexandra Handwerk
12-25 Euro

Sa im Mai

Anthroposophie zum Kennenlernen – Einführendes Seminar
Philosophie der Freiheit
mit Sören Schmidt
12-25 Euro

Silvester am Goetheanum: 100 Jahre nach dem großen Brand

von Christine Lempelius

„Vor 100 Jahren brannte das erste Goetheanum ab“: Zu diesem Thema fanden in offener und die Seele berührender Weise zwei intensive Tage am Goetheanum statt – als zweiter Teil der Weihnachtstagung 2022. Am Freitag konnten sich die Teilnehmer durch „Spezialführungen zu allen Ecken und Enden des Geländes und Hauses“ dem Thema nähern. Überraschend und spannend ...

[weiterlesen](#)



Neu im Rudolf Steiner Haus

Krippenfiguren von Hans Strauss



Herbe Gesichter, ausdrucksvolle Linien, Anklänge an plastische Werke Rudolf Steiners: Die Figuren dieser Krippe stehen stilistisch voll im 20. Jahrhundert. Ihr Schöpfer ist Hans Strauss, der am ersten Goetheanum als Schnitzer mitgearbeitet hat. Im ersten Weltkrieg erlitt er eine Armverletzung und konnte danach nur noch mit einem Arm schnitzen. Von Rudolf Steiner wurde Hans Strauss ins Kollegium der ersten Waldorfschule in Stuttgart-Uhlandshöhe berufen. Seine intensive Beschäftigung mit Kinderzeichnungen hat später seine Tochter Michaela Strauss fortgeführt, ihr Buch „Von der Zeichensprache des kleinen Kindes“ ist im Verlag Freies Geistesleben erschienen.

Arne Raap-Mehl, der Michaela Strauss im Alter gepflegt hat und später von ihr die Krippenfiguren erbt, hat diesen Schatz aus der Frühzeit der Anthroposophie jetzt dem Rudolf Steiner Haus weitergereicht. Den Entschluss dazu fasste er unter dem Eindruck des Eröffnungsfests im Oktober.

Wir danken von Herzen!

Das Figuren-Ensemble wird ab diesem Jahr 2023 mithelfen, die Weihnachtszeit im Rudolf Steiner Haus zu gestalten.



Epiphanias im Urchristentum

von Peter Selg

In seinen „Stromateis“ hielt der in Ägypten lebende und sich intensiv mit der Gnostik beschäftigende Clemens von Alexandrien unter anderem fest: „Die aber aus dem Kreis um Basilides feiern auch den Tag seiner (Jesu) Taufe, indem sie die Nacht davor mit Lesungen verbringen.“ Wenig ist bis heute über das Denken und die Riten der gnostischen Schulen aus den ersten Jahrhunderten bekannt geworden; fast alle ihre Schriften fielen der Vernichtung und Verfemung zum Opfer, der sie als „Häretiker“ vonseiten der sich formierenden Großkirche römischer Prägung zunehmend unterlagen. Daran, dass die auf Ägypten zentrierten und in Alexandria ihre ersten Schulen eröffnenden Gnostiker jedoch... [weiterlesen](#)



Rückblick: Wiedereröffnung des Rudolf Steiner Hauses

von Julia Selg



*Eindrücke vom Wieder-Eröffnungsfest des Rudolf Steiner Hauses Freiburg
am Samstag, 22.10.2022*

Der Himmel über dem alten Mammutbaum ist unwahrscheinlich blau. Vor dem Grundstück des Rudolf Steiner Hauses parkt eine enorme Anzahl Fahrräder, dicht an dicht. Im Garten vor dem Eingang und überall im neu renovierten und umgebauten Haus wimmelt es von Menschen, und diese werden – so sagt es später eine Teilnehmerin – immer jünger, je älter der Tag wird.

An diesem Samstag, den 22. Oktober 2022 wird gefeiert... [weiterlesen](#)

Bücher

Herzlich willkommen in unserer Bücher-Rubrik.

An dieser Stelle stellen wir besonders interessante Bücher aus anthroposophischen Verlagen vor. Oder aus anderen Verlagen, aber zu besonders relevanten Themen.

In der Regel sind die Bücher auch in der Bibliothek des Rudolf Steiner Hauses in Freiburg vorhanden, können dort angeschaut – oder im Begegnungsraum gemütlich gelesen – oder auch ausgeliehen werden.

Anthroposophisches Kulturleben ohne Lesekultur, kann es das geben? Ein gewisses Forum möchten wir hier bieten, damit das Lesen und der Austausch darüber nicht nur im Privaten stattfinden. Und die Bibliothek in der Starkenstraße, die in den letzten Jahren im Dornröschenschlaf war, könnte so auch nach und nach daraus erweckt werden. Gerne mit Ihnen!

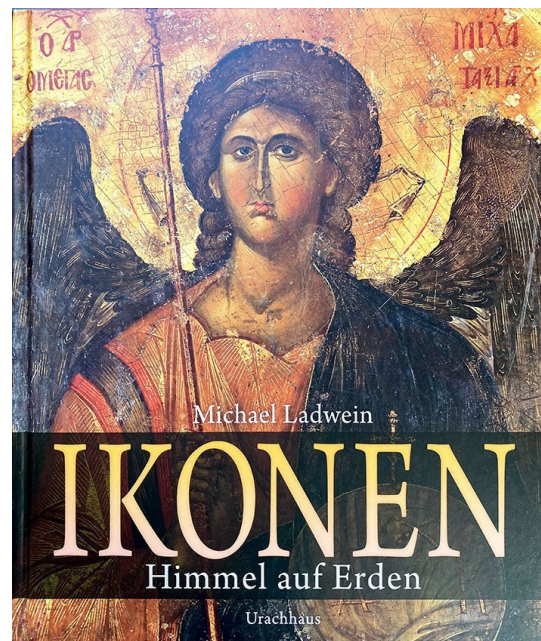
Michael Ladwein:

Ikonen – Himmel auf Erden

Die Kunst der Ikonen hat etliche große Künstler seit dem 20. Jahrhundert inspiriert – nicht zuletzt Alexej Jawlenskij. Sein 2020 bei Urachhaus erschienenes Buch über Ikonen beschließt Michael Ladwein mit Jawlenskij's Satz: „Darum ist das Kunstwerk ein sichtbarer Gott und Kunst ist Sehnsucht nach Gott.“

Kann denn Nichtsichtbares sichtbar dargestellt werden? Ist das der Kern aller bildenden Kunst – oder...

[weiterlesen](#)

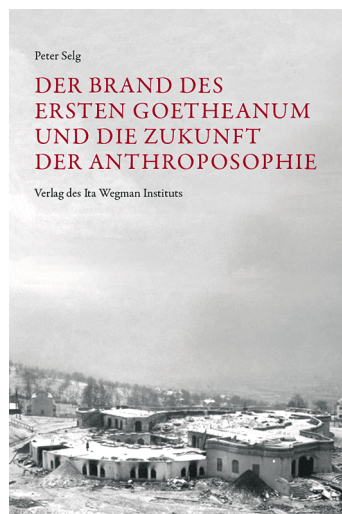
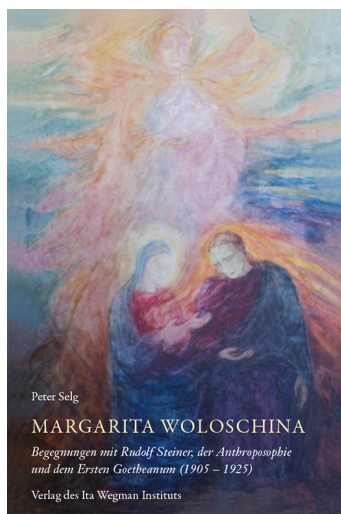


Neu publiziert: Dokumente zum Brand des Goetheanum

In den Tagen nach dem Großbrand des Goetheanum an Sylvester 1922/23 begannen unter Federführung des Gerichtspräsidenten Josef Haberthür umfangreiche Untersuchungen und Zeugenbefragungen zu den Abläufen der Brandnacht und den möglichen Ursachen. Der Verdacht auf vorsätzliche Brandstiftung wurde früh und keinesfalls nur von anthroposophischer Seite geäußert; ein elektrischer Kurzschluss oder eine Überwärmung der Heizungsanlagen waren noch in der Brandnacht ausgeschlossen worden; Spuren der Brandstiftung... [weiterlesen](#)



Neue Bücher von Peter Selg zur Jahreswende



Drei neue Bücher aus der Feder von Peter Selg sind im Verlag des Ita Wegman Instituts noch kurz vor der Jahreswende erschienen. Sie stehen in einem inneren Bezug zueinander. Eine Monographie über den Brand des Goetheanum und die Zukunft der Anthroposophie, ein umfangreiches Buch über die russische Malerin und Schriftstellerin Margarita Wołoschina in ihrer Beziehung zu Rudolf Steiner, zur Anthroposophie und zum Ersten Goetheanum – und eine kleine Schrift, auf deren Cover das wundervolle Schmetterlings-Aquarell Kaspar Hausers zu sehen ist. Sie trägt den Titel „Mignon und Kaspar Hauser. Vom Anderssein des Anderen“.

In seinem Buch zum Brand des ersten Goetheanum schildert Peter Selg...

[weiterlesen](#)

**Newsletter
bestellen**

Hier klicken um unsere Nachrichten abzubestellen.